



Curriculum Vitae
o. Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazohl
Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

<http://www.uibk.ac.at/geschichte-ethnologie/mitarbeiterinnen/univ-prof/mazohl-brigitte>

Persönliche Daten

Geburtsdatum	2. Juli 1947
Geburtsort	Bozen / Italien
Staatsbürgerschaft	Österreich, Italien

Ausbildung

1958 – 1966	Besuch des Humanistischen Gymnasiums/Lyzeums in Bozen
1966	Reifeprüfung am Humanistischen Gymnasium in Bozen
1966 – 1971	Studium der Geschichte und Publizistik an der Universität Salzburg
Juli 1971	Promotion zum Doktor der Philosophie an der Universität Salzburg
1972 – 1974	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien

Wissenschaftliche Laufbahn

1971 – 1972	Forschungsstipendium am Österreichischen Kulturinstitut in Rom
1972 – 1973	Forschungsstipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst
1973 – 1974	Assistentin am Historischen Institut der Universität Salzburg (Lehrkanzel für Neuere Geschichte, Univ.-Prof. Dr. Fritz Fellner) als Semestervertretung
1974 – 1977	Forschungsstipendium am Institut für Europäische Geschichte in Mainz
SS 1975	Assistentin am Institut für Europäische Geschichte in Mainz als Semestervertretung
1977 – 1978	Forschungsstipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und des österreichischen Bundesministeriums für Unterricht und Kunst
1978 – 1979	Forschungsstipendium des Italienischen Außenministeriums, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Stiftungs- und Förderungsgesellschaft der Universität Salzburg
SS 1979	Lehrauftrag für österreichische Geschichte im 19. Jahrhundert an der Universität Trient (in italienischer Sprache)
1979 – 1980	Forschungsstipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Stiftungs- und Förderungsgesellschaft der Universität Salzburg

Juli 1980	Vertragsassistentin am Institut für Geschichte der Universität Salzburg , Abteilung für Allgemeine Geschichte der Neuzeit
Mai 1986	Habilitation für Allgemeine Geschichte der Neuzeit
1987 – 1988	Forschungsaufenthalt in Florenz und in Venedig als Projektmitarbeiterin am Projekt „Vergleichende Verwaltungsgeschichte im Nord- und Mittelitalienischen Raum“ (Mitarbeiterin der Akademie der Wissenschaften, Projektleiter Univ.-Prof. Dr. Adam Wandruszka)
01.10.1988	Wiedereintritt im Institut für Geschichte an der Universität Salzburg als Universitätsdozentin
WS 1991 / 92	Gastprofessur an der Universität Innsbruck (Lehrstuhlvertretung Prof. Tenfelde)
SS 1992	Gastprofessur an der Universität Klagenfurt
Seit Okt. 1993	Ordentliche Professorin für Österreichische Geschichte an der Universität Innsbruck

Akademische Selbstverwaltung

1996 – 1999	Prodekanin der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
1996 – 1998	Institutsvorstand am Institut für Geschichte
1999 – 2001	Vizestudiendekanin der Geisteswissenschaftlichen Fakultät (zuständig für Prüfungswesen)
2000 – 2002	Vorsitzende des Beirats für Strategie und Entwicklung der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
2005 – 2009	Leiterin des interdisziplinären Schwerpunkts „Politische Kommunikation und die Macht der Kunst“ an der Universität Innsbruck
2005 – 2013	Leiterin des Instituts für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie
Seit 2009	Beauftragte / Expertin für Joint Programming im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Kulturelles Erbe) als Vertreterin für die Universität Innsbruck
Seit 2010	Leiterin der interdisziplinären Forschungsplattform "Politik Religion Kunst. Plattform für Konflikt- und Kommunikationsforschung" an der Universität Innsbruck

Wissenschaftsorganisatorische Tätigkeiten

2003 – 2008	Referentin im Kuratorium des FWF
-------------	---

- 2006 – 2008 **Vertreterin des FWF im europäischen Netzwerk, Humanities European Research Area (HERA)**
- 1999 – 2011 **Vizepräsidentin der Internationalen Gesellschaft für Historische Alpenforschung**
- Seit 2010 Istituto per la storia del Risorgimento italiano (Leiterin des Gruppo estero austriaco)
- Seit 2010 **Beauftragte für SSH (Social Sciences and Humanities) im Rahmen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften**
- Seit 2010 **Leiterin der Arbeitsgruppe NIKE (Netzwerkinitiative Kulturelles Erbe im Rahmen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften)**
- Seit Dez. 2004 **Sprecherin (für Innsbruck) des Internationalen Graduiertenkollegs an den Universitäten Frankfurt, Trient, Bologna, Padua und Innsbruck: Politische Kommunikation in Europa von der Antike bis zur Gegenwart**
- Seit 2008 **Vorsitzende der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs**
- Seit 2010 **Mitglied der Arbeitsgruppe “The Research Project Europe 1815-1914 Working Group *Constitutions and the Legitimation of Power* Helsinki 2011”**
- Seit 2011 **Mitglied im Internationalen wissenschaftlichen Beirat der Historischen Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte der Universität Wien (650-jähriges Jubiläum)**
- 2009 – 2013 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein
- Seit 2009 Jurymitglied in der Kommission zur Vergabe des Tiroler Wissenschaftspreises
- Seit 1999 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Istituto Storico Italo-Germanico – Trient (seit 2011 Redaktionsteam Annali)
- Seit 2011 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Arbeitsgruppe EURAC, Freie Universität Bozen
- Seit Juni 2012 **Leiterin des Wissenschaftlichen Beirats des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturforum in Rom**
- Seit Okt. 2012 **Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Dr. Friedrich Teßmann-Bibliothek, Bozen, zugleich Mitglied des Verwaltungsbeirates der Dr. Friedrich Teßmann-Bibliothek**
- Seit Juni 2012 **Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, Wien**

- Seit 2008 Verantwortliche Leiterin für die Sektion Neuzeit beim Österreichischen Historikertag (Mitglied des Vorstands des Österreichischen Historikerverbands)
- 2012 Jurymitglied bei der Sektion "Junge Forschung" für den Preis "Junge Forschung" anlässlich des Historikertages in Krems

Wissenschaftliche Mitgliedschaften

- 2004 – 2008 **Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften**
- Seit Mai 2008 **Wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften**

Weitere Mitgliedschaften:

Internationale Gesellschaft für Historische Alpenforschung
 Istituto per la storia del Risorgimento italiano
 Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e.V.
 Innsbrucker Historische Studien
 Tiroler Geschichtsverein
 Gesellschaft für Geschichte der Neuzeit (stv. Obfrau)
 Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts
 Arbeitskreis für die Neuere Geschichte Italiens
 Verein zur Förderung von L'Homme. Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaft
 Società di Studi Trentini di Scienze Storiche

Auszeichnungen / Ehrungen

- 1974 Verleihung des Dr.-Theodor-Körner- Preises in Wien
 Februar 2011 Verleihung des Ehrenzeichens des Landes Tirol

Drittmittelgeförderte Forschungsprojekte

- 1987 – 1988 **FWF-Projekt (Projektleiter Univ.-Prof. Dr. Adam Wandruszka):
 Vergleichende Verwaltungsgeschichte im Nord- und Mittelitalienischen
 Raum (als Projektmitarbeiterin)**
- 1989 – 1991 **FWF-Projekt (Projektleitung): Bürgerliche Frauenkultur im 19.
 Jahrhundert. Projektmitarbeiterinnen: Gunda Barth-Scalmani und
 Margret Friedrich**
- 1991 – 1993 **FWF-Projekt (Projektleitung): Vor und hinter dem Katheder: Lehrerinnen
 und Mädchenerziehung in Österreich von Maria-Theresianischer Zeit bis
 zum Ende des Ersten Weltkrieges. Ein Beitrag zur österreichischen
 Frauengeschichte und zur Sozialgeschichte der Mädchenerziehung.
 Projektmitarbeiterinnen: Gunda Barth-Scalmani und Margret Friedrich**

- 1992 – 1993 Ausarbeitung eines österreichischen Netzwerkantrages (gemeinsam mit Ingrid Bennewitz) Geschlechterbeziehungen im Rahmen herrschender Normen (Schwerpunktprojekt an der Universität Salzburg)
- 1994 – 1997 **ÖNB- und FWF-Projekt (Projektleitung): Klischee und Erfahrung. Das Bild der Österreicher in der italienischen Literatur zur Zeit der österreichischen Herrschaft in Italien. Projektmitarbeiterin: Irene Schrattenecker**
- 1999 – 2003 **FWF-Projekt P 14184 (Projektleitung): Frauen zwischen gesetztem Recht und Rechtstatsächlichkeit. Eine geschlechtsspezifische Sozialgeschichte der Rechtsentwicklung im 19. Jhd. am Beispiel Tirols und Vorarlbergs. Projektmitarbeiterinnen: Ellinor Forster und Ursula Stanek**
- 2002 – 2005 **FWF P 15666 (Projektleitung): Siedlungs- und Staatsorganisation der Bukowina 1774-1918. Projektmitarbeiter: Kurt Scharr**
- 2003 – 2005 Museo del Risorgimento in Turin (Projektleitung): Ricerche per il Riallestimento del Museo del Risorgimento di Torino nell'area dell'ex-monarchia austro-ungarica (International zusammengesetzte Arbeitsgruppe von 6 Mitarbeiter/inne/n)
- 2005 – 2009 TWF-Projekt (Projektleitung): "Krieg, Religion und Erinnerung" - Aufbau einer Quellensammlung zur historiographischen Aufarbeitung der Erinnerungskultur in Tirol zu den Ereignissen um das Jahr 1809 und zum Ersten Weltkrieg. Projektmitarbeiter: Bernhard Mertelseder
- 2007 – 2010 Südtiroler Kulturinstitut (Projektleitung): Andreas-Hofer-Biographie. Projektmitarbeiter: Andreas Oberhofer
- 2008 TWF-Projekt (Projektleitung): Lieder der "Freiheit" 1796-1848 in Tiroler Volkstradition. Projektmitarbeiterin: Silvia Erber
- 2008 – 2013 **FWF-Projekt P 20725-G15 (Projektleitung): Der Wiener Kongress und die politische Presse. Zeitungen als Medien politischer Kommunikation. Projektmitarbeiterin: Eva Werner**
- 2010 – 2013 **FWF-Projekt P 22554-G15 (Projektleitung): Thun-Hohenstein'sche Bildungsreform in Österreich 1849-60. Projektmitarbeiter/innen: Tanja Kraler, Christoph Aichner**
- 2010 – 2012 **FWF-Projekt P 22384-G21 (Projektleitung gemeinsam mit Thomas Nussbaumer:) Musik und Lied in der Gesellschaft und Politik Tirols 1796-1848. Projektmitarbeiterinnen: Silvia Erber und Sandra Hupfaut**
- 2011 – 2013 Camerata Cornello (Projektleitung): Geschichte der Familie Thurn und Taxis bzw. Familie Taxis-Bordogna, Projektmitarbeiter/innen: Francesca Brunet, Fabrizio Dal Vera
- 2011- 2014 Autonome Provinz Bozen-Südtirol (Projektleiterin seit März 2013): Die Brixner Inschriften. Bestandsaufnahme der epigraphischen Zeugnisse des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Projektmitarbeiter/innen: Miriam Trojer, Andreas Oberhofer

Forschungsschwerpunkte

Österreichische, deutsche, italienische Geschichte der Neuzeit, im Besonderen 18. – 20. Jahrhundert (Herrschaft; Verfassung und Verwaltung), politische Ideengeschichte, Bildungs- und Kommunikationsgeschichte, Geschichte der Geschichtswissenschaft, Genderforschung